Die Reisebotschafter
Wir waren da.

Infos A - Z Galapagos Inseln

Galapagos Inseln

Der Insel-Archipel Galapagos liegt ca. 1.000 Kilometer vor der Küste Ecuadors direkt am Äquator. Er umfasst insgesamt 19 größere und mehr als 40 kleinere Inseln. Er ist ein einmaliger Naturraum mit ganz besonderen Umweltbedingungen und hat einzigartige Tier- und Pflanzenarten hervorgebracht.
Es erwartet Sie neben bizarren Landschaften, Vulkanen und herrlichen Stränden eine unvergleichliche Artenvielfalt, die zum großen Teil endemisch ist. Gehen Sie wie Charles Darwin auf Entdeckungstour in diesem faszinierenden „Labor der Evolution".

Klima und Reisezeit

Tiere können das ganze Jahr über beobachtet werden, daher gibt es keine „beste" Reisezeit für Galapagos. Von Januar bis Juni ist Regenzeit mit warmen Lufttemperaturen (ca. 27-30 °C) und i.d.R. kurzen heftigen Schauern. Trotzdem sind es die Monate mit den meisten Sonnenstunden und die Wassertemparatur liegt um die 24 °C. Gute Bedingungen für Taucher und Schnorchler. In der Trockenzeit von Juli bis Dezember ist es etwas kühler (24-27 °C), Regen ist selten, es ist eher diesig und es kann windig sein. Die Wassertemperaturen liegen um die 21 °C.

Die wichtigen Inseln des Galapagos Archipels

Isabela

Sie ist die größte Insel des Archipels, geformt aus 5 Vulkanen, die miteinander verschmolzen sind. Braune Pelikane, Pinguine, Seelöwen, Flamingos, Stelzvogelarten, flugunfähige Kormorane, Meeresechsen, Rochen, Haie und Wasserschildkröten sind hier zu finden. An Land sind Vulkantouren sehr beliebt.

Santiago

Eine sehr sehenswerte Insel mit schwarzen Lavastränden, Schlackenkegeln, Lavakakteen und einer beeindruckenden Mondlandschaft. Auch viele Tiere tummeln sich hier, wie Pelzrobben, Reiher, Klippenkrabben, Meeres- und Lavaechsen und Habichte. Hinter dem Espumilla Strand befindet sich eine Lagune mit Flamingos und Stelzvögeln.

Rabida

Hier erwartet Sie ein dunkelroter Sandstrand an dem sich Seelöwen räkeln. Zu sehen sind auch braune Pelikane, Blaufußtölpel, Flamingos und Seevögel.

Bartolome

Bekannt ist die Insel weniger für ihre Tierwelt, als für ihren Panoramablick und ihr Kennzeichen, der großen Felsnadel „Pinnacle Rock". Die Strände sind ideal zum Sonnenbaden und Schnorcheln geeignet.

Ihr Ansprechpartner



Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de

Die Reisebotschafter
Wir waren da.

Santa Cruz

Viele Kreuzfahrten starten und enden im Hafen von Puerto Ayora, der größten Siedlung auf Galapagos. Bekannt ist die Insel für die Charles Darwin Forschungsstation, in der Riesenschildkröten aufgezogen werden. Der weiße Strand der Tortuga Bay lädt zum Baden und Schnorcheln ein.

Santa Fe

Neben großen Baumkakteen und den gelben Landleguanen befinden sich auf der Insel Seelöwen, braune Pelikane und Seevögel. Beim schnorcheln können Sie Meeresschildkröten, Rochen und kleine Haie beobachten. Vom höchsten Punkt der Insel haben Sie einen herrlichen Blick auf die Bucht.

Floreana

In der Post Office Bay befindet sich das traditionelle „Postamt", ein Holzfass, das schon im 18. Jahrhundert von Walfängern genutzt wurde, um Post zu hinterlegen. Sehenswert ist auch Punta Cormorant mit seinem hellgrünen Sandstrand.

San Cristobal

Hier befindet sich der zweite Flughafen von Galapagos. Auch hier enden oder starten Kreuzfahrten. Bekannt ist die Insel für den größten Süßwassersee, den Strand Puerto Chino und den Leon Dormido, einem genialen Tauch- und Schnorchelrevier. Die nahe gelegene Insel Lobos beherbergt eine Seelöwen-Kolonie und einige Blaufußtölpel.

Espanola

Sie ist die südlichste Insel des Archipels und eine der schönsten. Die Gardner Bay mit ihrem Sandstrand ist bestens geeignet für Strandwanderungen und Schnorchelausflüge. In Punta Suarez nisten zahlreiche Blaufuß- und Maskentölpel. Zu sehen sind auch Lava- und Meeresechsen, Albatrosse, Finken und Spottdrosseln.

Ihr Ansprechpartner



Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de